

**Frister & Rossmann Aktiengesellschaft in Liqu.**

Sitz in Berlin SO 36, Skalitzer Straße 154/155.

Die G.-V. v. 3./6. 1929 (Mitt. gemäß § 240 HGB.) beschloß Auflös. der Ges. **Liquidator:** Dir. E. Ernst, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Rich. Schreiber; Stellv.: Bankier Dr. jur. Erich Schreiber, Rentier Anton Viebig, Charlotte Wartenberger, Berlin.

**Gegründet:** 19./11. 1871; Firma bis 25./5. 1892: Nähmaschinenfabrik vorm. Frister & Rossmann A.-G., bis 31./5. 1920: Actiengesellschaft vorm. Frister & Rossmann. Hervorgegangen aus der 1864 gegr. Firma Frister & Rossmann.

**Zweck** war Herstell. u. Vertrieb von Näh- u. Schreibmaschinen, ebenso auch anderer durch die Fabrik einricht. herstellbarer Erzeugnisse.

**Kapital:** 2 010 000 RM in 2000 St.-Akt. zu 1000 RM u. 100 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

**Anleihe:** 1 700 000 M in 4½ % Obl. v. 1896. Stücke zu 1000 M abgestemp. auf 150 RM u. auf 75 RM. Ueber

die Altbesitz-Genußrechte wurden besondere Urkunden nicht ausgegeb. — Sämtl. im Umlauf befindl. Teilschuldverschreib. gelangten gemäß Bestimmungen des Aufwert.-Gesetzes ab 2./1. 1932 zur Rückzahlung. Im Umlauf am 31./12. 1932 1050 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Fabrikanlage 1 278 828, Waren: Rohmaterialien, halbfert. u. fertige Fabrikate 138 000, Außenstände 194 502, Kassa u. Wechsel 5560, Verlust (Vortrag 2 549 808 + Verlust 1931 298 346) 2 848 155. — Passiva: A.-K. 2 010 000, Verpflicht. 1 452 721, aufgewert. Oblig. 152 325, Hypothek. 850 000. Sa. 4 465 046 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag 2 549 808, allem. Geschäfts-Unk. 189 364, Abschr. 62 457, do. auf Aufwert.-Ausgl.-K. 25 387, Betriebsverlust 21 137. Sa. 2 848 155 RM. — Kredit: Verlust 2 848 155 RM.

**Dividenden 1927—1929:** 0 %.

**Getriebe- und Maschinenbau Aktien-Gesellschaft.**

Sitz in Berlin-Charlottenburg, Schillerstraße 120.

**Vorstand:** Dipl.-Kaufm. Georg Böse, Dipl.-Kaufm. Arthur Langer.

**Aufsichtsrat:** Patentanwalt Arthur Kuhn, Erich Rauch, Paul Krause, Berlin.

**Gegründet:** 21./7. 1932; eingetragen 30./8. 1932. Gründer: Zahnarzt Wilhelm Vorhang, Dipl.-Kaufm. Georg Böse, Frau Senta Böse, Berlin; Strausberger

Schuhfabrik G. m. b. H., Strausberg (Mark), Grundstücksges. Augustastraße m. b. H., Strausberg (Mark).

**Zweck:** Erzeugung u. kaufmännische Verwertung von Spezialgetrieben sowie von Maschinen aller Art.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** ? — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb-jahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Martin Guggenheim****Fabrik für Beleuchtungsgegenstände Akt.-Ges. in Liqu.**

Sitz in Berlin SW 68, Ritterstraße 77/78. (In Konkurs.)

Durch Beschluß der G.-V. v. 21./6. 1932 ist die Ges. aufgelöst. Liquidator: Syndikus Dr. Ernst Rawald, Berlin. Am 20./8. 1932 wurde das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** H. Zettelmeyer, Berlin C 2, Burgstr. 28.

**Aufsichtsrat:** Frau Pauline Guggenheim, Bau-rat Fritz Spennrath, Berlin; Prof. Dr. Theodor Beste, Dresden.

**Gegründet:** 18./8. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetr. 22./12. 1923.

**Kapital:** 150 000 RM in 150 Akt. zu 1000 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Kassa u. Effekten 39 169, Debit. u. Banken 142 335, Vorräte 37 583, Anlagewerte 105 700, Verlustvortrag 68 138, Verlust 1931 25 744. — Passiva: A.-K. 150 000, Kredit, einschl. Bank 266 028, Rückstell. 2641. Sa. 418 669 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unk. einschl. Abschreib. 662 140, Verlustvortrag 1930 68 137. — Kredit: Fabrik.-Ueberschuß 326 421, Kap.-Einzahl., Darlehensverzicht, Eff.-Einlage 309 974, Verlust einschl. Vortrag aus 1930 93 882. Sa. 730 277 RM.

**Halvor Breda Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin W 9, Linkstraße 11.

**Vorstand:** Woldemar Lehmann.

**Prokuristen:** Kaufm. W. Lehmann, Chemiker H. Lehmann, Ing. Kurt Lehmann.

**Aufsichtsrat:** Dr. Max Müller, Ing. Kurt Lehmann, Dr. Wilhelm Kranz, Frau E. Lehmann, Berlin.

**Gegründet:** 16./10. 1912; eingetr. 7./2. 1913. Die Firma hatte bis 30./6. 1917 den Zusatz Akt.-Ges. für Wasserreinigung, Apparate- und Dampfkesselbau.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Anlagen und Apparaten zur Reinigung von Flüssigkeiten und Gasen sowie von Apparaten zu sonst. Zwecken. Spez.: Wasserreinigung und Apparatebau. Eigene Fabriken in Crimmitschau i. Sa.

**Kapital:** 250 000 RM in 2500 Aktien zu 100 RM.

**Vorkriegskapital:** 1 100 000 M.

Urspr. 1 100 000 M. 1917 Herabsetz. auf 100 000 M u. Erhöhung um 400 000 M zu pari auf 500 000 M. 1921 Kap.-Erhöh. um 1 000 000 M. Weiter erhöht 1922 um 3 500 000 M in 3500 St.-Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. vom 6./12. 1924 Umstell. des A.-K. von 5 Mill. M auf 250 000 Reichsmark durch Herabsetz. des Nennbetrages der Aktien von 1000 M auf 50 RM. — Lt. G.-V. v. 1./9. 1928 Sanie-

rung der Ges. durch Herabsetz. des A.-K. auf 125 000 RM (4 Akt. zu 50 RM = 1 Akt. zu 100 RM) u. nachfolgende Wiedererhöhung um 125 000 RM auf wieder 250 000 RM durch Ausgabe von 1250 Aktien zu 100 RM, div.-ber. ab 1./1. 1928.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb-jahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 4 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, hierauf bis 4 % Divid. vom verbleib. Ueberschuß 10 % Tant. an A.-R. (außer-dem eine feste Vergütung), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Die G.-V. kann eine andere Verteilung des Gewinns beschließen.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Grundst. und Gebäude 220 000, Maschinen 99 000, Fabrikinventar 22 424, Warenbestände 101 360, Debitoren 103 516. — Passiva: A.-K. 250 000, Kreditoren 32 729, Sicherheitshypothek 70 000, Reservekonto 167 608, Gewinn 26 023. Sa. 546 360 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 234, Reingewinn 1930 726. Sa. 1020 RM. — Kredit: Waren 1020 RM.